

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 51 (1925)  
**Heft:** 7: Politische Zürcher Fastnacht!

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



werden, wie wir hören, eine originelle Darstellung: „Der kleine Bernegros“, vorbereiten.

**Befehlsgemäß**

„Feldweibel,“ rief der Hauptmann, „wo hockt Ihr eigentlich den ganzen Tag? Wie kann man Euch finden!“

„Herr Hauptmann,“ antwortete der Feldweibel, „ich bin immer im Löwen zu treffen.“

Am andern Morgen schickt der Herr Hauptmann den Füsilier Meier in den „Löwen“ hinab, um den Feldweibel sofort zu holen. Wie nun Meier das Dorf hinabtrabt, sieht er den Feldweibel zum „Sternen“ heraus schauen.

Befehlsgemäß aber schreitet er weiter zuunterst ins Dorf hinab bis zum „Löwen“, allwo er den Feldweibel nicht finden kann.

„Herr Hauptma,“ meldet Füsilier Meier bei seiner Rückkehr, „der Feldweibel ist nöd im ‚Leue‘.“ Wie nun der Hauptmann zu schimpfen anfängt, meint Meier gutmütig: „Ja, Herr Hauptma, i ha z’erscht scho denkt, er sei nöd im ‚Leue‘. Woni nämlich ’s Dorf abglaufe bi, hät er zum ‚Sterne‘ use glueget!“

Kamer

**Rechnungserempel**

Wieviel Liter Milch gibt Eure Kuh? Acht Liter.

Was macht Ihr damit?

Zwei Liter behalten wir für uns und neun verkaufen wir.“

Restaurant  
**HABIS-ROYAL**  
 Zürich  
 Spezialitätenküche